



## Sicherheitsdatenblatt

plus6 Werkzeuge GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Citral Plus

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 1 von 13

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Citral Plus

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel. Lösemittel.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |   |                              |
|---------------------------|---|------------------------------|
| Firmenname:               | plus6 Werkzeuge GmbH & Co. KG             |                              |
| Straße:                   | Gewerbepark 9                             |                              |
| Ort:                      | DE-06917 Jessen                           |                              |
| Telefon:                  | +49(0)3877/95747-60                       | Telefax: +49(0)3877/95747-62 |
| E-Mail:                   | info@plus6.de                             |                              |
| Ansprechpartner:          | Ulrike Steinke                            |                              |
| E-Mail:                   | info@plus6.de                             |                              |
| Internet:                 | www.plus6.de                              |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | Sicherheitsdatenblätter / Datenmanagement |                              |

### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686 700

## Weitere Angaben

BfR# 7543831

Nur für gewerbliche Verbraucher. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Materialnummer: 8266710

Überarbeitet am: 28.09.2018

Seite 2 von 13

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
Orangeripene**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

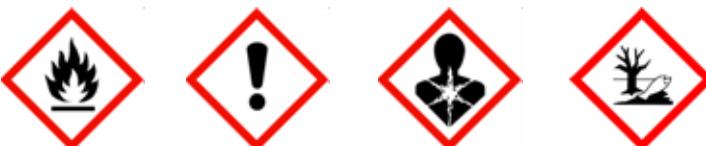
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H304-H317

**Sicherheitshinweise**

P271-P273-P280-P301+P330+P331

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 3 von 13

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |              |                  | Anteil |
|-----------|---|--------------|------------------|--------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |        |
|           | GHS-Einstufung  |              |                  |        |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   |              | 50 - < 100 %     |        |
|           | 200-661-7   | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 |        |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336   |              |                  |        |
| 8028-48-6 | Orangenterpene  |              |                  |        |
|           | 232-433-8   |              | 01-2119493353-35 |        |
|           | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H317 H304 H411 |              |                  |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

Duftstoffe (Limonene).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung tragen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produktes zu verhindern. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Lungenreizung. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 4 von 13

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Schaum. Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdecken. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. (Explosionsgefahr.)

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Materialnummer: 8266710

Überarbeitet am: 28.09.2018

Seite 5 von 13

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vorschriften / Technische Regeln zur Zusammenlagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

Unterschiedliche Lagerstapel klar trennen. Leicht entzündbare Lagergüter getrennt lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Reinigungsmittel. Lösemittel. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500   |      | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | U                 | b                  |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                       | Bezeichnung                               | Expositionsweg | Wirkung         | Wert |
|-------------------------------|---|----------------|-----------------|------|
| 67-63-0                       | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                |                 |      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  | oral                                      | systemisch     | 26 mg/kg KG/d   |      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  | dermal                                    | systemisch     | 319 mg/kg KG/d  |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal                                    | systemisch     | 888 mg/kg KG/d  |      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  | inhalativ                                 | systemisch     | 89 mg/m³        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ                                 | systemisch     | 500 mg/m³       |      |
| 8028-48-6                     | Orangenterpene                            |                |                 |      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  | oral                                      | systemisch     | 4,44 mg/kg KG/d |      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  | dermal                                    | systemisch     | 4,44 mg/kg KG/d |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal                                    | systemisch     | 8,89 mg/kg KG/d |      |
| Verbraucher DNEL, langzeitig  | inhalativ                                 | systemisch     | 7,78 mg/m³      |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ                                 | systemisch     | 31,1 mg/m³      |      |
| Arbeitnehmer DNEL, akut       | dermal                                    | lokal          | 0,1858 mg/cm²   |      |
| Verbraucher DNEL, akut        | dermal                                    | lokal          | 0,0929 mg/cm²   |      |

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 6 von 13

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                               |              |
|--|---|--------------|
|  |   | Wert         |
| Umweltkompartiment                       |   |              |
| 67-63-0                                  | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |              |
| Süßwasser                                |   | 140,9 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 140,9 mg/l   |
| Meerwasser                               |   | 140,9 mg/l   |
| Süßwassersediment                        |   | 552 mg/kg    |
| Meeressediment                           |   | 552 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 2251 mg/l    |
| Boden                                    |   | 28 mg/kg     |
| 8028-48-6                                | Orangenterpene                            |              |
| Süßwasser                                |   | 0,0054 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |   | 0,00577 mg/l |
| Meerwasser                               |   | 0,00054 mg/l |
| Süßwassersediment                        |   | 1,3 mg/kg    |
| Meeressediment                           |   | 0,13 mg/kg   |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |   | 2,1 mg/l     |
| Boden                                    |   | 0,261 mg/kg  |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (Isopropanol).

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. / Gesichtsschutzschild. DIN EN 165, DIN EN 166

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. (Kategorie III)

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Materialnummer: 8266710

Überarbeitet am: 28.09.2018

Seite 7 von 13

**Körperschutz**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.  
Geeigneter Körperschutz: Schürze. Stiefel. Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht. lösemittelbeständig

**Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). ABEK-P2 (Konzentration < 0,5 Vol%)  
Bei hohen Konzentrationen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: nach: Zitrone.

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C): 5,2 (10 g/L)

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: nicht bestimmt  
Siedebeginn und Siedebereich: 82 °C  
Flammpunkt: < 21 °C Abel-Pensky

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht bestimmt  
Gas: nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 0,7 Vol.-%  
Obere Explosionsgrenze: 12 Vol.-%

Zündtemperatur: 250 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht selbstentzündlich  
Gas: nicht selbstentzündlich

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 0,81 g/cm³

Wasserlöslichkeit: teilweise mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Materialnummer: 8266710

Überarbeitet am: 28.09.2018

Seite 8 von 13

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Organische Crackprodukte.**Weitere Angaben**

Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |               |                     |        |          |
|-----------|---|---------------|---------------------|--------|----------|
|           | Expositionsweg                            | Dosis         | Spezies             | Quelle | Methode  |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |               |                     |        |          |
|           | oral                                      | LD50<br>mg/kg | 4570<br>Ratte       | SDS    |          |
|           | dermal                                    | LD50<br>mg/kg | 13400<br>Kaninchen  |        |          |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                     | LC50<br>mg/l  | 30 mg/l<br>Ratte    | SDS    |          |
| 8028-48-6 | Orangenterpene                            |               |                     |        |          |
|           | oral                                      | LD50<br>mg/kg | > 5000<br>Ratte     | Echa   | OECD 401 |
|           | dermal                                    | LD50<br>mg/kg | > 5000<br>Kaninchen | Echa   | OECD 402 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Materialnummer: 8266710

Überarbeitet am: 28.09.2018

Seite 9 von 13

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Orangenterpene)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortppflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Orangenterpene: NOAEL subchronisch (oral) = 591mg/kg/d , Ratte (Rattus).

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |               |           |  |        |         |
|---------|---|---------------|-----------|--|--------|---------|
|         | Aquatische Toxizität                      | Dosis         | [h]   [d] | Spezies                                      | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |               |           |  |        |         |
|         | Akute Fischtoxizität                      | LC50<br>mg/l  | > 100     | 96 h<br>Leuciscus idus<br>(Goldorfe)         |        |         |
|         | Akute Algenteroxizität                    | ErC50<br>mg/l | > 100     | 72 h<br>Scenedesmus<br>subspicatus           |        |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50<br>mg/l  | > 100     | 48 h<br>Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh) |        |         |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung    | Wert        | d  | Quelle |
|-----------|----------------|-------------|----|--------|
|           | Methode        |             |    |        |
|           | Bewertung      |             |    |        |
| 8028-48-6 | Orangenterpene |             |    |        |
|           | OECD 301B      | 72 - 83,4 % | 28 |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05    |
| 8028-48-6 | Orangenterpene                            | 4,38    |

**BCF**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung    | BCF      | Spezies       | Quelle |
|-----------|----------------|----------|---------------|--------|
| 8028-48-6 | Orangenterpene | 32 - 156 | no tested BCF | Echa   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Materialnummer: 8266710

Überarbeitet am: 28.09.2018

Seite 10 von 13

Keine Daten verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Hinweise**

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend (WGK 3)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Vorsicht: Rückstände in den Behältern können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht zerschneiden, durchlöchern oder schweißen.

**Abfallschlüssel Produkt**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel Produktreste**

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit viel Wasser spülen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropanol, Orangenterpene) | UMWELTGEFÄHRDEND

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1993

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropanol, Orangenterpene) | UMWELTGEFÄHRDEND

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 11 von 13

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel:

3



Klassifizierungscode: F1

Sondevorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

**Seeschiffstransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:** UN 1993**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Isopropanol, Terpenes) | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:

Ja

Sondevorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer:** UN 1993**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Isopropanol, Terpenes) | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel:

3



Sondevorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y341

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄRDEND:

ja



Gefahrauslöser:

Orangenterpene

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citral Plus**

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 12 von 13

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. | UMWELTGEFÄRDEND

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpektes.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige einschlägige Angaben**

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Eintrag 40: 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Angaben zur VOC-Richtlinie 100%

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Angaben: P5c

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.5 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0.10 \text{ g/m}^3$ 

Anteil: 50 - 100%

Technische Anleitung Luft II: 5.2.4.III: Gasförmige anorganische Stoffe bei  $m \geq 0.15 \text{ kg/h}$ : Konz.  $30 \text{ mg/m}^3$ 

Anteil: 50 - 100%

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Orangenterpene

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>



# Sicherheitsdatenblatt

plus6 Werkzeuge GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citral Plus

Überarbeitet am: 28.09.2018

Materialnummer: 8266710

Seite 13 von 13

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 2; H225      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304       | Berechnungsverfahren    |
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren    |
| Eye Irrit. 2; H319      | Berechnungsverfahren    |
| Skin Sens. 1; H317      | Berechnungsverfahren    |
| STOT SE 3; H336         | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren    |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

#### Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel   | LCS | SU    | PC | PROC                  | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|-------|----|-----------------------|-----|----|----|---------------|
| 1   | Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln | -   | 3, 22 | 35 | 7, 8a, 8b, 10, 11, 19 | -   | -  | -  | Reiniger      |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)